

Die Perle im Mittelpunkt

In ihrem Atelier in Keltern entwickelt Eva Strepp Schmuck, der mit wenigen Mitteln eine klare Aussage trifft. Ihre Designphilosophie: Reduktion auf das Wesentliche – und immer die Perle als Protagonistin.

Seit 2003 arbeitet die Diplom-Schmuckdesignerin und Absolventin der Hochschule Pforzheim gemeinsam mit ihrem Mann Stephan Zeisberg in ihrem Atelier hoch über Keltern. Natur

und Ruhe prägen den Ort ebenso wie ihre Arbeit. Ihre Ideen entstehen in kleinen „Fantasie-Boxen“: Kästchen voller Materialien und Prototypen, mit denen Strepp experimentiert, kombiniert und

Sinnfaktor

Eva Strepp schafft es, mit minimalen gestalterischen Mitteln sowie einer modernen Formensprache die natürliche Schönheit der Perle in den Mittelpunkt zu rücken



Nicht nur ein schönes Accessoire für die Braut: Der Perlenschmuck von Eva Strepp ist ein alltagstauglicher Begleiter zu allen Anlässen

spielerisch neue Formen entwickelt. Dabei folgt sie einer konsequenten Maxime: Die Perle soll für sich wirken. Der Draht dient lediglich dazu, sie zu halten und ihr eine formale Aussage zu geben. „Wichtig ist mir, nicht ins Beliebige abzurutschen“, sagt Strepp. Gerade diese Balance zwischen Einfachheit und Eigenständigkeit sei ihre tägliche Herausforderung. Auch ihre zweite Leidenschaft, die Malerei, wirkt in ihre Schmuckgestaltung hinein. Klare Ideen, reduzierte Formen und eine gewisse Strenge verbinden beide Ausdrucksformen. Aktuell erweitert Strepp ihr Repertoire um feine Perlenarmbänder, die unkompliziert am Handgelenk liegen und ihre puristische Handschrift bewahren.

→ www.evastrepp.de